

Tiere: Gefiederter Nachwuchs erhält am Sonntag seine Markierung / Pestalozzischüler in der Sparkasse

Jungstörche für Beringung bereit

Nur noch wenige Tage, dann können die Jungstörche beringt werden können: Am Sonntag, 8. Juni, zwischen 10 und 11 Uhr, kommt Helmut Stein, Beringer der Vogelwarte Radolfzell, in die Rennstadt. Ihm behilflich ist die Freiwillige Feuerwehr.

„Im Alter von sechs Wochen ist die körperliche Entwicklung soweit fortgeschritten, dass der Vorgang der Beringung keinen außerordentlichen Stress für die Jungvögel darstellt, berichtet Gabi Picke vom Nabu.“ Die Altvögel flögen beim Anfahren des Nestes weg und beobachteten den Ablauf aus sicherer Entfernung. „Ist die Feuerwehr wie-



Fast sechs Wochen alt sind die Jungstörche inzwischen.

BILD: PRIVAT

der abgefahren, und es kehrt Ruhe ein, kommen die Altvögel an das Nest zurück, und das Brutgeschehen geht ganz normal weiter.“ Be-

reits am Freitag, 6. Juni, findet in der Sparkasse ein Unterricht einer vierten Klasse der Pestalozzischule statt.

Ab Mitte Juli flügge

„Ab Mitte Juli werden die drei Jungstörche flügge und weitere vier bis sechs Wochen später ziehen Sie gen Süden“, weiß Picke. Die erwachsenen Weißstörche zögen erst ab September in Richtung Südeuropa beziehungsweise Afrika.

„Überleben die Jungstörche die ersten zwei bis drei Jahre, werden sie in der Nähe ihres Geburtsortes das erste Mal brüten“, so die Vogelexpertin.

zg